



Revierkunst 2016 in Dortmund

Vom 9. bis 11. September im alten Museum am Ostwall



© Ursula Kaufmann

Einmal im Jahr präsentiert die Revierkunst ausgewählte Arbeiten von ca. achtzig herausragenden Künstlern aus dem Ruhrgebiet und Gastkünstlern. Die Revierkunst findet an wechselnden Standorten im Ruhrgebiet statt. Alle Städte mit historischer Industriekultur können sich bewerben. Die Revierkunst ist eine Kunstplattform mit dem Ziel, viele Kunstszene aus dem Ruhrgebiet unter einem Dach zu vereinen - sich kennenzulernen und ein breites Publikum zu erreichen. Für viele Künstler hat sich die Teilnahme an der Revierkunst schon als Sprungbrett erwiesen.

Das alte Museum am Ostwall

Standort für die Revierkunst 2016 ist die Stadt Dortmund. Im spannenden und stimmungsvollen Ambiente des alten Museums am Ostwall 7 treffen Künstler, Sammler, Galeristen und kunstinteressiertes Publikum aufeinander. Das 1949 gebaute Museum ist mit seiner klaren Architektur die ideale Kulisse für die Revierkunst. Das Museum war bis 2013 überregional bekannt für seine Ausstellungen im Bereich Expressionismus und der klassischen Moderne bis zur aktuellen Gegenwart. Nach dem Umzug des Museums in das Dortmunder U stand das Gebäude leer. In Zukunft wird das Baukunst-Archiv NRW in das alte Museum einziehen. Die Ausstellung findet im gesamten Museum (Erdgeschoss und Obergeschoss) statt. Die Gesamtausstellungsfläche beträgt ca. 2200 qm und bietet großzügigen Raum für jeden Künstler. Es werden keine Stellwände eingesetzt, mit über 30 Räumen sind genügend Wände im Museum vorhanden. Infos unter: www.revierkunst.com

Autoren: Sonja Henseler / Redaktion EMSCHERplayer